

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex® AT Connection

Hochleistungsdichtstoff auf STP-Basis für den Hochbau



### BESCHREIBUNG

Sikaflex® AT Connection ist ein 1-komponentiger, isocyanatfreier Dichtstoff auf Basis von silanterminiertem Polymer für den Ingenieur- und Hochbau, der durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu einem elastischen Dichtstoff vernetzt. Sikaflex® AT Connection ist lösemittelfrei und geruchneutral und eignet sich deshalb besonders für die Abdichtung in Wohnräumen, öffentlichen Gebäuden, in Schulen und Kindergärten.

### ANWENDUNG

Aufgrund des exzellenten Haftverhaltens auf porösen und besonders auf glatten Untergründen eignet sich Sikaflex® AT Connection hervorragend für Anschlussfugen im Hochbau: An Fenstern und Türen, an Rollladentürkästen, Fassaden im Metallbau, Metallverkleidungen und an Kunststoffbauteilen im Innen- und Aussenbereich. Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäss RAL-Leitfaden zur Montage.

Sikaflex® AT Connection ist zum Einsatz bei bestimmten brandschutzqualifizierten Fugenabdichtungen in horizontalen und vertikalen Gebäudeelementen geeignet. Verwendung nur in Verbindung mit Sika® Backer Rod Fire.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr hohe UV-Beständigkeit und Farbtonstabilität
- Auf vielen Metallen und Kunststoffen primerlos einsetzbar
- Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäss RAL-Leitfaden zur Montage
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm
- Lösemittelfrei
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften, insbesondere Glättbarkeit und Ausspritzverhalten
- Sehr breites Haftspektrum auf porösen und glatten Baumaterialien
- Zulässige Gesamtverformung 25 % (7,5 % in Kombination mit Sika Backer Rod Fire als Brandschutzfuge)

### PRÜFZEUGNISSE

- ISO 11 600 F 25 HM / 20 LM SKZ Würzburg
- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente - Klassifizierung F EXT-INT CC 25 LM
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung ETA 20/1111 basierend auf EAD 350141-00-1106:2017 - Feuerschutz- und Feuerabdichtungsprodukte - lineare Fugen- und Spaltabdichtung
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>, sehr emissionsarm
- Reinraum: CSM TVOC geprüft (ISO-AMC Class-4.6)
- Reinraum: CSM Biological resistance – sehr gut
- DIN EN 13501-1 Klasse E (Brandverhalten)

## PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-komponentiges, silanterminiertes Polymer, feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton
Lagerfähigkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.
Farbton	Grau (entspricht betongrau), mittelgrau, weiss (entspricht uniweiss), betonhellgrau, anthrazitgrau, schwarz
Dichte	~1,30 kg/l (ISO 1183-1)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	~24 ( nach 28 Tagen) ( + 23° C / 50 % r. F.) (ISO 868)
Sekantenzugmodul	~0,40 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (23 °C) (ISO 8339) ~0,50 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (-20 °C)
Reißdehnung	~450 % (+ 23 °C / 50 % r. F.) (ISO 37)
Zulässige Gesamtverformung	25 % (7,5 % in Kombination mit Sika Backer Rod Fire als Brandschutzfuge)
Rückstellvermögen	~70 % (ISO 37)
Weiterreissfestigkeit	~4,5 N/mm (ISO 34)
Gebrauchstemperatur	- 40° C bis + 70° C
Dampfdiffusionswiderstand	~1.500 (μ-Wert) (DIN EN 12572)
Feuerwiderstand	Klasse E (DIN EN 13501-1)

**Fugenkonstruktion**  
Fugenanordnung und -abmessung von Standardfugen sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken-Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.  
Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm  
Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

### Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	Fugenbreite in mm	Min. Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm
2	15	10	8
2 – 3,5	20	15	10
3,5 – 5	25	20	12
5 – 6,5	30	25	15
6,5 – 8	35	30	15

**Für brandschutzqualifizierte Fugenabdichtungen ist eine abweichende Planung der Fugenausführung erforderlich.** Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111).

Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.  
**Ungefäher Verbrauch**

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Fugenlänge in m je 600 ml Beutel
10	8	~ 7,5
15	8	~ 5,0
20	10	~ 3,0
25	12	~ 2,0
30	15	~ 1,3

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Abflussverhalten</b>	0 mm, sehr gut	(DIN EN ISO 10 563)
<b>Lufttemperatur</b>	Zwischen + 5 °C und + 40 °C	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Zwischen + 5° C und + 40° C Die Untergrundtemperatur muss + 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Trocken	
<b>Hinterfüllmaterial</b>	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE), in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.  Beim Einsatz von Sikaflex® AT Connection bei brandschutzqualifizierten Fugenabdichtungen, ist ausschliesslich Sika® Backer Rod Fire zu verwenden. Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111). Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.	
<b>Aushärtungsrate</b>	~2 mm/24 h (+ 23 °C / 50 % r. F.)	
<b>Hautbildungszeit</b>	~60 min (+ 23 °C / 50 % r. F.)	

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe
- Leistungserklärung
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Europäische Technische Bewertung (ETA)
- Sika Baulicher Brandschutz - Technisches Handbuch

## WEITERE HINWEISE

Sikaflex® AT Connection darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Beim Überstreichen von Dichtstoffen muss mit Rissen in der Beschichtung sowie einer höheren Oberflächenklebrigkeit oder einer Farbabweichung gerechnet werden. Die Verträglichkeit ist nach DIN 52 452-4 zu prüfen.

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Für brandschutzqualifizierte Fugenabdichtungen ist eine abweichende Planung der Fugenausführung erforderlich. Die richtige Fugendimensionierung muss beachtet werden und ist in der Zulassung beschrieben (ETA 20/1111).

Kontaktieren Sie die Sika Deutschland GmbH für weitere Informationen.

# ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

Sikaflex® AT Connection besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.

Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

### Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Hart-PVC kann mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

### Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

### GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

# LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
Telefax: 0711/8009-321  
E-Mail: [info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



**PRODUKTDATENBLATT**  
Sikaflex® AT Connection  
Oktober 2022, Version 03.02  
020511020000000003

SikaflexATConnection-de-DE-(10-2022)-3-2.pdf

